

Hintergrund

Vor dem Hintergrund der Umwelt- und Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland ist die Landwirtschaft gefordert, innovative und praxistaugliche Lösungen für eine umweltschonende Düngung zu entwickeln.

Die Fachtagung präsentiert neue Forschungsergebnisse des transdisziplinären F&E-Projektes **StaPlaRes***, in dem neuartige Technologien zur ressourceneffizienten Harnstoffdüngung intensiv getestet wurden.

Zum Einsatz kamen eine neuartige Kombination aus Urease- und Nitrifikationsinhibitor sowie ein innovatives Verfahren der wurzelnahen Harnstoff-Platzierung. Die Verfahren wurden in umfangreichen Feldexperimenten an mehreren Standorten untersucht. In Fruchtfolgen mit Raps, Weizen und Gerste wurden die Wirkungen auf Ertragsparameter, Stickstoffeffizienz sowie auf Ammoniak- und Lachgasverluste analysiert. Auf Grundlage der experimentellen Daten wurden Ökobilanzen berechnet, um Umweltwirkungen der neuen Verfahren zu bewerten.

Auf der Fachtagung werden die wichtigsten Ergebnisse des Forschungsverbundvorhabens präsentiert. Die Potenziale der Emissionsminderung bei der Harnstoffdüngung werden mit anderen Strategien zur Optimierung der Stickstoffdüngung und des betrieblichen Stickstoffmanagements verglichen und eingeordnet.

Mit Experten aus Wissenschaft, Praxis, Beratung und Politik wird diskutiert, inwieweit die neuen Technologien zur Steigerung der Stickstoffeffizienz und zur Minderung umweltrelevanter Stickstoffemissionen unter Praxisbedingungen beitragen können.

* Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „N-**Stabilisierung** und wurzelnaher **Platzierung** als innovative Technologien zur Optimierung der **Ressourceneffizienz** bei der Harnstoffdüngung“ wurde im Schwerpunkt **Ressourceneffiziente und umweltschonende Düngung** im Programm zur Innovationsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

Programm

Moderation: Dr. Annette Freibauer, LfL

Direktbeteiligung des Auditoriums per Handy über <https://www.slii.do/>

9:30	Begrüßung Prof. Dr. Thomas Kolbe, TUM
9:40	Grußworte MinR Dr. Peter Oswald, BMEL Paul Martin Küpper, BLE
10:00	Steigerung der N-Effizienz landwirtschaftlicher Betriebssysteme Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM
10:30	Projekt StaPlaRes - Gegenstand und Ziele Dr. Enrico Thiel, SKWP
10:50	Pause
11:10	Einfluss der wurzelnahen Platzierung von Harnstoff auf Ertrag und Stickstoffeffizienz Florian Eißner, Universität Halle-Wittenberg Dr. Joachim Bischoff, LLG-LSA Bernburg
11:30	Lachgasemissionen in Fruchtfolgen mit Harnstoffdüngung und Minderungspotenziale Anja Simon, TUM Dr. Nadine Tauchnitz, LLG-LSA Bernburg
11:50	Ammoniakemissionen in Fruchtfolgen mit Harnstoffdüngung und Minderungspotenziale Dr. Thomas Kreuter, SKWP
12:10	Ökobilanzierung der Harnstoffdüngung Dr. Heinz Stichnothe, Janine Mallast Thünen Institut Braunschweig
12:30	Mittagspause / Pressegespräch Foyer des Hans Eisenmann-Forums

Moderation: Prof. Dr. Thomas Ebertseder, HSWT

13:15	Posterpräsentationen zu den Themenschwerpunkten <ul style="list-style-type: none">Digitales N-ManagementTeilflächenspezifische N-BilanzierungOptimierung von StoffkreisläufenPotenziale von N-Stabilisierung und wurzelnaher PlatzierungProzessstudien, N-Umsatz in Böden
14:00	Reduktion von THG- und Ammoniak-Emissionen durch optimiertes N-Management – GreenWindows 4.0 Prof. Dr. Urs Schmidhalter, TUM
14:20	Sensorgestützte Stickstoffdüngung mit wissenschaftlich begründeten Algorithmen Dr. Franz-Xaver Maidl, TU München
14:40	Nutzung von Satellitendaten zur Steigerung der Stickstoffeffizienz Prof. Dr. Wolfram Mauser, Ludwig-Maximilians-Universität München
15:00	Auditorium mit Podiumsdiskussion Strategien zur Erhöhung der Stickstoffeffizienz im Pflanzenbau aus Sicht von Politik, Beratung, Forschung und Praxis Dr. Peter Oswald, BMEL Dr. Carola Schuster, SKWP Dr. Annette Freibauer, LfL Dr. Josef Bosch, FarmFacts Falk Böttcher, DWD Wolfgang Hutterer, Ingenieurbüro für ressourcenschonende Landwirtschaft
16:45	Fazit und Schlusswort Dr. Thomas Kreuter, SKWP Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM
17:00	Ende der Veranstaltung

Technische Universität München
Lehrstuhl für Ökologischen Landbau
und Pflanzenbausysteme
Liesel-Beckmann-Straße 2
85354 Freising

Fax.: 08161.713031, sekretariat.oekolandbau@wzw.tum.de

Anmeldung zur wissenschaftlichen Tagung am 18. März 2020 am Wissenschaftszentrum Weihenstephan in Freising

Name und Vorname: _____

Institution: _____ Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Bitte die Rückseite ausfüllen und bis zum 20.02.2020 in einem ausreichend frankierten Umschlag an
nachstehende Anschrift oder Mailadresse senden oder faxen.
Fax: 08161.713031, sekretariat.oekolandbau@wzw.tum.de

Projektpartner

Am Forschungsprojekt sind folgende Partner beteiligt:

- Technische Universität München (TUM)
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)
- Stickstoffwerke Piesteritz GmbH (SKWP)
- Rauch Landmaschinenfabrik GmbH
- Thünen Institut Braunschweig (TI)
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
Müncheberg (ZALF)
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie Nossen (LfULG)
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt Bernburg (LLG-LSA)

Organisatorische Hinweise

Organisation der Tagung

Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und
Pflanzenbausysteme
Technische Universität München
Liesel-Beckmann-Straße 2, 85354 Freising
Tel. 08161.713032, Fax. 08161.713033
sekretariat.oekolandbau@wzw.tum.de

Veranstaltungsort und Tagungsbüro

Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung,
Landnutzung und Umwelt
Hörsaal 17 und Hans Eisenmann-Forum
Liesel-Beckmann-Straße 1 (Hörsaal 17) und 2 (HEF),
85354 Freising

Diskussionsbeiträge über <https://www.sli.do/>

Bitte rufen Sie die Webseite probeweise mit Ihrem Handy
auf. Am Veranstaltungsort bekommen Sie WLAN Zugang
und ein Passwort.

Tagungsgebühr

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Unterkunft

Wir empfehlen folgende Hotels in Freising:

Gasthof und Hotel Lerner
Vöttinger Straße 60, 85354 Freising
Tel: 08161.91646, E-Mail: info@gasthof-lerner.de

Bayerischer Hof Freising
Untere Hauptstraße 3, 85354 Freising
Tel: 08161.538300,
E-Mail: info@bayerischerhof-freising.de

Isar Hotel
Isarstraße 4, 85356 Freising
Tel: 08161.8650, E-Mail: info@isarhotel.de

Mercure Hotel Freising
Dr-von-Daller-Straße 1-3, 85356 Freising
Tel: 08161.5320, E-Mail: HA008@accor.com

Pension Pflügler
Weihenstephaner Steig 1, 85354 Freising
Tel: 08161.538440, E-Mail: info@pension-pflugler.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Münchner
Hauptbahnhof mit Zug (ca. 25 min) oder der S-Bahn S1
(ca. 40 min) in Richtung Freising.

Am Bahnhof Freising mit dem Bus 638 bis zur Halte-
stelle "Am Staudengarten" (7 min). Von der Bushalte-
stelle kurzer Fußweg in Richtung Ampel (bergab). An
der Kreuzung links abbiegen und dem Fußweg entlang
der Thalhauser Straße für ca. 300 m in Richtung
Allershausen folgen. Sie passieren einen kleinen Teich.
Dahinter halten Sie sich rechts und überqueren die
Thalhauser Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite
gehen Sie die Liesel-Beckmann-Straße hinauf. Das
Hans Eisenmann-Forum liegt rechts, der Hörsaal 17
links.

Von der Autobahn A 9: Ausfahrt Allershausen. Folgen
Sie der Straße Richtung Allershausen-Freising. Bei der
Ortseinfahrt Freising über die Kreuzung fahren, der
Straße noch ca. 500 m folgen, danach links auf die
Liesel-Beckmann-Straße abbiegen.

Wissenschaftliche Tagung

Strategien zur Erhöhung der Stickstoffeffizienz im Pflanzenbau

am Wissenschaftszentrum
Weihenstephan für Ernährung,
Landnutzung und Umwelt

Mittwoch, 18. März 2020

Veranstalter



Technische Universität München,
Lehrstuhl für Ökologischen
Landbau und Pflanzenbausysteme

Hans Eisenmann-Forum für
Agrarwissenschaften



Gesellschaft für Pflanzenbau-
wissenschaften, AG Agrar- und
Produktionsökologie



Stickstoffwerke Piesteritz